Fotostory für das Fach Religion

„Duo oder Trio?“

Darsteller:

Nele Hofmann → Jule

Anthea Bicakcioglu → Anna

Xenia Rückwardt → Isabell

Von:

Sarah Salonek

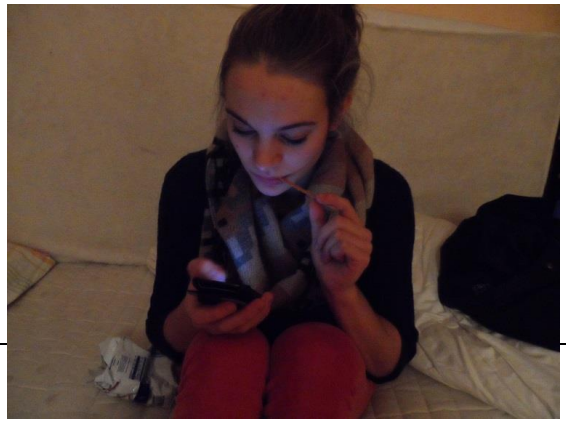
Xenia Rückwardt

Jule und Isabell sind bei Anna. Sie erzählt von ihren Schulproblemen:

Jule und Isabell wirken abwesend und genervt.

Anna ist überrascht, dass beide so schnell gehen müssen.

Sie denkt sich nichts weiter dabei.



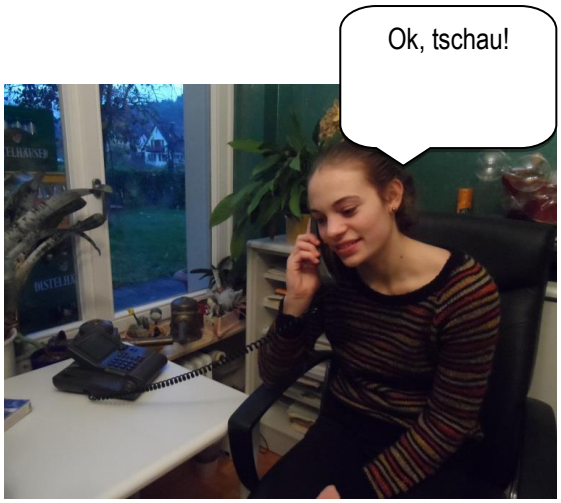
Puh, endlich weg! Heute war sie echt schlecht drauf.
Oh ja! Wenn sie nur wüsste…
Isabell & Jule lachen laut los
Ok, gehen wir zu mir?
Ja. Denkst du, Anna bleibt Zuhause? – Nicht, dass sie uns über den Weg läuft!
Ich denke schon. Die lernt doch zurzeit rund um die Uhr!

Bei Isabell Zuhause angekommen:

Während beide noch über die Situation reden, klingelt plötzlich Isabells Handy.

Hallo!
Es ist Anna!
Sag nicht, dass ich da bin.
Hallo, Anna, du bist es.
Ja, ist jemand bei dir? Ich habe Stimmen gehört.
Äh ne, meine Mama hat gerade gerufen.

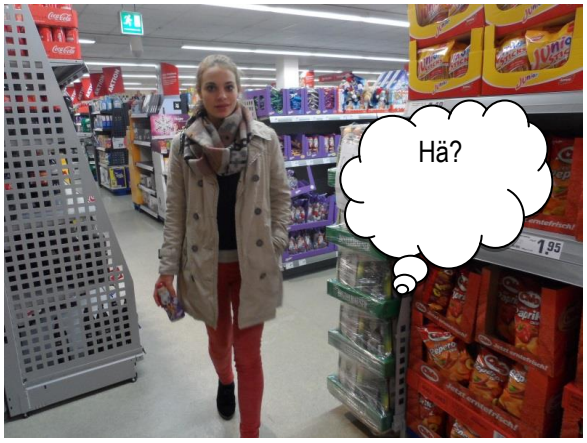
Muss die nicht arbeiten?
Ach so, ja stimmt. Ich meinte meine Oma.
Ah okay. Hast du bock mit mir zum Rewe zu gehen? – Ich will Schokolade!
Äh ne, du, sorry, muss lernen.
Na gut, dann ruf ich Jule an.
„Äh, nein! Äh, die ist beim Arzt! Ja genau, sie hat Probleme mit ihrer Blase. Hat sie dir das nicht erzählt?“
Na super!
Jule wirft Isabell einen vorwurfsvollen Blick zu.
Was? Ok, dann will ich sie nicht stören.

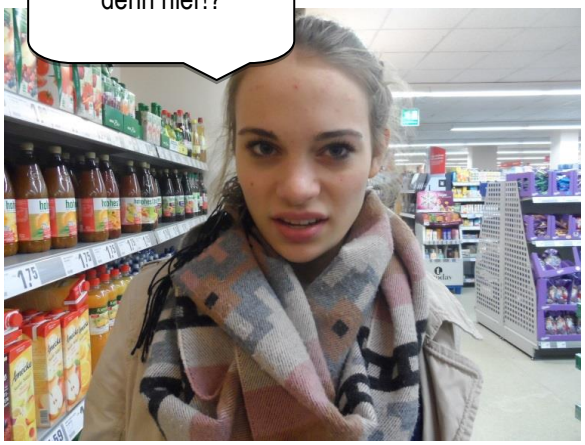


Im Rewe angekommen:

Das wird schwer!
Jule nimmt jede Menge Getränke auf den Arm.
Orangensaft brauchen wir auch noch!
Vergiss die Chips nicht!
Stimmt!
Puh!
Das reicht, oder?
Ja, ab zur Kasse!
Ok!

Auf einmal kommt Anna den beiden entgegen.





Isabell und Jule schauen sie entgeistert an.

Ja, äh, wir sind auf einer Party eingeladen.
Ja genau, Ludwig macht was!
Echt? Cool! Wann denn?
Äh, ja, aber er hat dich nicht erwähnt. Es sind halt nur wir zwei eingeladen.
Sorry, ist aber nichts Großes. Er hat mich halt gefragt und gemeint, dass ich Isabell mitbringen soll.
Ach so, dann frag doch, ob ich mit kann!
Äh ja, äh, aber das geht nicht, weil…
… das unhöflich ist! Sorry, tschüss.
Anna dreht sich um.
Aha.

Anna läuft mit Tränen in den Augen weg.

Zwei Tage später ist es endlich soweit. Die beiden Freundinnen bereiten alles für Annas Überraschungsparty vor.

Perfekt. Das heißt, um 21:00 Uhr soll Anna kommen.
Ja und dann werden wir sie überraschen!
Genau, das wird toll!
Oh ja! Ich ruf sie jetzt an und frag sie, ob sie Zeit hat, aber freitags kann sie eh immer.
Isabell holt das Telefon
Hey Anna!
Ach. Hallo. Was willst du denn?
Hast du Bock heute Abend zu mir zu kommen? Jule kommt auch! Wir machen nichts Besonderes. Filme schauen und quatschen. Also, bist du dabei?
Ne, keine Zeit.
Was!? Wieso?! – Du musst kommen!
Nein, ich muss Mathe lernen.

So ein Schwachsinn! Du lernst doch nicht abends!? Bitte komm!
Nö. Ihr braucht mich doch nicht. Viel Spaß!
Nein warte!! Anna? Anna?? – Sie hat einfach aufgelegt!?
Verdammt. Sie ist bestimmt noch sauer wegen der Lüge letztens!
Na toll, und jetzt??
Jetzt bereiten wir alles weiter vor und dann fährst du um 21:00 Uhr mit dem Rad zu ihr nach Hause und zwingst sie mitzukommen!
Gute Idee. Wenn ich erst mal da bin, wird sie schon mitkommen.

Ein paar Stunden später sind alle Gäste da und nur noch das Geburtstagskind fehlt.

Also, ich mach mich mal auf den Weg, Leute. Bis gleich und macht alle Lichter aus und seid leise, wenn ich mit Anna komme!

Bei Anna angekommen wird sie nervös und hofft sehr, dass Anna mitgeht.

Hallo, Anna! Bitte hör auf sauer zu sein und komm mit zu mir. Ich habe zwei tolle Filme und Abwechslung schadet nicht.

Ich habe dir gesagt, dass ich nicht kann!

Glaub ich dir nicht! Wenn, dann hast du keine Lust!

Richtig!

Weil Jule und du doch auch keinen Bock auf mich habt! Ich merke, dass ihr mir aus dem Weg geht. Drei beste Freundinnen gehen nun mal nicht. Es kann nur zwei geben und das seid ihr.

Und wieso!?

Spinnst du jetzt!? Du liegst da völlig falsch!

Ach ja? Dann sag mir, was los ist!

Wenn es unbedingt sein muss!
Hör auf rum zu zicken, pack deine Sachen und kommt mit! Dann klären wir das zu dritt bei mir.

Tss
Ja und beeil dich!

Isabell und Anna gehen schweigend neben einander.

Anna versucht weiter zu diskutieren, doch Isabell
Ich würde lieber Mathe lernen, als mich gleich mit euch zu streiten!

Als sie Zuhause ankommen, geht Anna ahnungslos die Treppe hinauf.

Plötzlich geht das Licht an und alle Freundinnen von Anna rufen ‚Überraschung'.

Anna ist fassungslos und überglücklich.

Jule und Isabell freuen sich wie verrückt, weil der Plan auf ging und die Überraschung mehr als gelungen ist!